



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Mobilität -

Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 28. August 2025

Vorlagen-Nr. 25-F-63-0055

**Zentralisierung des städtischen Mängelmeldesystems
- Antrag der Fraktionen Volt, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke vom 20.08.2025 -**

Ein funktionierendes Mängelmeldesystem ist eine wichtige Schnittstelle zwischen Bürger:innen und Verwaltung, insbesondere auch im Bereich der städtischen Mobilitätsinfrastruktur. In Wiesbaden existieren verschiedene Meldesysteme und Zuständigkeiten. Diese Zersplitterung führt zu einer Unübersichtlichkeit für die Bürger:innen, erhöht den Verwaltungsaufwand und begünstigt Doppelmeldungen oder Fehlleitungen. Dies wirkt sich negativ auf Bearbeitungszeiten und Nachverfolgung des Meldestatus aus.

Die Zentralisierung aller relevanten Mängelmelder auf einer einheitlichen, modernen Plattform schafft deutliche Vorteile. Bürger:innen müssen nicht mühsam den richtigen Mängelmelder finden, sondern können sich unabhängig vom Themenfeld einfach und niedrigschwellig melden. Ein zentrales System ermöglicht der Verwaltung, Meldungen effizient zu erfassen, zu priorisieren und zu bearbeiten.

Ein transparentes, niedrigschwellig zugängliches und technisch zeitgemäßes Mängelmeldesystem stellt ein wesentliches Instrument zur Stärkung der Bürgerbeteiligung und zur Verbesserung der Instandhaltung städtischer Infrastrukturen dar.

Darüber hinaus eröffnet ein zentral geführtes System die Chance, Daten strukturiert auszuwerten und strategisch zu nutzen, beispielsweise zur Priorisierung von Investitionen oder zur vorbeugenden Instandhaltung.

Durch eine zentrale Plattform können Rückmeldungen besser gebündelt, verarbeitet und ausgewertet werden. Transparenz und Servicequalität werden deutlich gesteigert. Zudem entsteht die Möglichkeit, Ressourcen in der Verwaltung effizienter einzusetzen. Um all diese Potenziale voll auszuschöpfen, ist eine strukturierte Zentralisierung notwendig.

Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) darzustellen, in welcher Form die bestehenden Meldesysteme der Landeshauptstadt Wiesbaden derzeit genutzt werden und welche Meldesysteme bei den verschiedenen Fachbereichen/Organisationseinheiten in Betrieb sind.
- 2) eine Zentralisierung und nutzer:innenfreundliche Weiterentwicklung der bestehenden Mängelmeldesysteme zu prüfen (insbesondere eine Implementierung in die App "Sauberes Wiesbaden") mit dem Ziel
 - a. die Nutzung durch Bürger:innen signifikant zu steigern,
 - b. die interne Bearbeitung zu optimieren sowie
 - c. die gesammelten Daten systematisch für die infrastrukturelle Planung und Instandhaltung zu verwenden,
 - d. die Kosten für das Betreiben verschiedener Mängelmeldesysteme zu minimieren und das Ergebnis vorzustellen.
- 3) eventuelle zusätzliche Kosten für den Haushalt anzumelden.

Beschluss Nr. 0076

- I. Der Antrag wird angenommen.
- II. Der Magistrat wird gebeten, die Ergebnisse dem Ausschuss für Mobilität und dem Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit vorzulegen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, 11.09.2025

Martin Kraft
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2025

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2025

Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat II, V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister